



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

MARTYROLOGIVM.|| DER Kirchenkalen=||der/

Canisius, Petrus

Dillingen, 1599

VD16 M 1284

10 b Apollonius Priester vnd Marterer.

urn:nbn:de:hbz:466:1-41449

ben zu Rom in S. Augustini Kloster. Von deren wey-
ter am 4. tag May.

Item in der Statt Dienst des H. Marcelli/ der
selben Statt Bischoffs vnd Beichtigers.

Item in der Statt Amida des heyligen Bischoffs
vnd Beichtigers Acacis.

b iiii. Idus Aprilis.

Der X. Tag im April.

Eur ist der tag des heyligen vnd trefflichen Pro-
pheten Ezechielis/ von dem Geschlecht der Prie-
ster geboren/ vnd mit dem König Joachim gen
Babilonia geföhret / hat im 30. Jar seines alters an-
gefangen zu weissagen/ zu seinen mitgefangnen in Chal-
dea. Er straffete die vbertreter des Gesetzes/ sonderlich
die auß den Geschlechthen Dan vnd Gad/ vnd ihet wi-
der sie ein grosses Wunderzaichen/ also das ihre Kinder
vnd Vieh von den Schlangen getödt wurden. vnd nach
dem er wider sie weissaget/ ward er von ihnen mit Rossen
vber die spis der Steinen geschlaiffet/ das ihm das Hirn
auffiele/ vnd ist also in das Grab Sem vnd Arphaxat
gelegt worden.

Item zu Rom / viler heyligen Marterer / deren
Namen im Buch des Himmelschen lebens seind ange-
schriben / welche der H. Papp Alexander der erst diß
Namens/ da er im gefengknus lag/ getaufft hat. Dann
als dise sahen / wie der H. Papp die Tochter Quirini
gesund machet / auch sein Predig gehört hetten/ wur-
den sie zu Christo beköhret. Vnd da Quirinus / der sie
gefangen hielt/ sie ermahnet zu der flucht/ wolten sie lie-

Anno Dñi
117.

ber vmb Christi willen sterben/dann weichen. Darumb
ließ sie der Fürst Aurelianus / zur zeit des Kayfers
Traiani/ inn ein altes Schiff setzen / auff die höhe des
Meers führen/daselbst stain an die Hälß binden / vnd
in die tieffe des Meers sencken.

Item zu Alexandria des heyligen Priesters Apol-
lonij/vnnd anderer fünff Marterer. Diser Apollonius
war einer grossen heyligkeit / hat die Christen zur zeit
der verfolgung gestreckt / darumb er gefangen / vnnd
von einem/mit Namen Philemon / mit grossen schelt-
worten geschmecht / welchen er doch mit dem Exempel
seiner gedult zu Christo beköhret / Darumb derselb auch
alß bald mit vilen peinen von den Haiden geplaget/dar-
nach seind sie bayde ins sewr gesetzt worden / Aber das
sewr ward von einem Wolcken außgelöscht/vnd sie bli-
ben vnuerletzt/Darumb auch der Richter/sampt andern
vilen zu Christo beköhrt wurden/welche alle zugleich von
dem Vogt zu Alexandria in dem Meer etrenckt/sie Lei-
ber aber an das Gestad außgeworffen/vnd von den Chri-
sten begraben worden seind / da dann vil Wunderza-
chen geschehen.

Item die verschidung des heyligen Beichtigers
vnnd Antiochenischen Patriarchen Nacharij/welcher
bey Gent in S. Bauonis Kloster rühret.

Item die erhebung der heyligen Junckfrawen Ger-
trudis.

Item des heyligen Esmorinensischen Bischoffs
vnd Beichtigers Malachi.

c iij. Idus Aprilis.

Der XI. Tag im April.